



Luise Scheppeler-Heim e.V.
Evangelische Kinder- und Jugendhilfe in Heidelberg



Luise Scheppeler Heim
Mühlthalstraße 126
69121 Heidelberg

Notaufnahmegruppe für Kinder



Luise Scheppeler-Heim e.V.
Evangelische Kinder- und Jugendhilfe in Heidelberg



Notaufnahmegruppe für Kinder



Luise Scheppeler-Heim e.V.
Eingetragene Kinder- und Jugendhilfe in Neuburg

- Gruppe für 6 Kinder
- Aufnahmealter 0 bis 10 Jahre
- 7 Mitarbeiterinnen (6,5 Vollstellen)



Kleinkindgruppen im Stephanushaus



Luise Scheppeler-Heim e.V.
Eingetragene Kinder- und Jugendhilfe in Neuburg





Copyright
Christian Buck
www.ch-buck.de

- 2 Gruppen für 6 Kinder
- Aufnahmealter 2 bis 8 Jahre
- 6 Mitarbeiterinnen (5,5 Vollstellen)



Luise Scheppeler-Heim e.V.
Eingetragene Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Notaufnahmegruppe für Kinder

Kurzer Überblick 2018

- 56 Aufnahmen im Alter von 4 Stunden bis 11 Jahre
 - Altersschnitt liegt bei 4,3 Jahre
 - Schnitt der Verweildauer betrug 2,2 Monate
 - Längste Verweildauer liegt bei 21,2 Monate
 - Bei 6 Kinder war die Verweildauer ein Jahr oder darüber
- 58 % der Kinder hatten einen Migrationshintergrund
- Belegung
 - 39% RNK, 32 % Heidelberg, 8 % umliegende Kreise, 19 % angrenzendes Bundesland



Luise Scheppeler-Heim e.V.
Eingetragene Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Notaufnahmegruppe für Kinder

4 Thesen zur stationären Betreuung kleiner Kinder

- Hohe Dichte an Unterstützungssysteme und personelle Konstanz
Kleine Kinder benötigen im Alltag neben körperlicher Fürsorge und Pflege viel Hilfestellung und vollumfängliche Begleitung. Die Grundbedürfnisse kleiner Kinder nach Überschaubarkeit, Sicherheit und Präsenz, insbesondere bezogen auf die Bezugspersonen, stellen im professionellen Setting ein großes Problem dar. Neue kreative Modelle für den Einsatz von Mitarbeiter müssen entwickelt werden (z.B. Arbeitssparmodelle) und für die Mitarbeiter leistbar und überschaubar sein.
- Spezielle Fortbildung der Mitarbeiter/innen und hohe Sensibilität für die Bindungsbedürfnisse der Kinder
Mitarbeiter benötigen ein spezielles Fachwissen, die sich auf die Lebensphasen der frühen Kindheit bezieht (Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und der Bindungsforschung). Besonders kleine Kinder, die sich nicht differenziert artikulieren können, sind darauf angewiesen, dass ihre Bezugspersonen nonverbale Feinzeichen wahrnehmen und richtig darauf reagieren.



Notaufnahmegruppe für Kinder



4 Thesen zur stationären Betreuung kleiner Kinder

- **Intensive Reflexion des beruflichen Handelns**
Die intensive Reflexion ihres beruflichen Handelns ist für die Fachkräfte unabdingbar. Dies umfasst vor allem eigene emotionale Betroffenheit in der Konstellation Kind-Eltern-Fachkraft.
- **Flexible Gestaltung der Umgangskontakte**
Ist eine Rückführung der Kinder zu den Eltern / Elternteile geplant, muss neben der Sicherung der äußeren Rahmenbedingungen (kindgerechte Umgebung, Gewährleistung der körperlichen Versorgung) das Feingefühl für die kindlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten vermittelt werden. Es müssen Angebote mit einer flexiblen, bedarfsgerechten Ausgestaltung dieser Aufgabe entwickelt werden und deren Finanzierung sichergestellt werden. Diese Angebote beinhalten eine intensive Elternarbeit in einem flexiblen Setting zwischen stationär, teilstationär und ambulant.